



An der großen Kreuzung an der Anton-Bruckner-Straße ereigneten sich zahlreiche Unfälle.

Stadt entschärft „Weißbräukreuzung“ Stelle galt mit 49 Unfällen seit 2018 als Unfallschwerpunkt

Die neue Ampelschaltung an der Kreuzung Anton-Bruckner-/Sigwolfstraße („Weißbräukreuzung“) ist zwingend nötig, um Unfälle zu verhindern. Das betont die Stadtverwaltung. Wegen zum Teil schwerer Unfälle handelt es sich bisher um einen Verkehrsbrennpunkt in der Stadt. Wie die Polizeiinspektion Erding mitteilt, ereigneten sich an der Kreuzung seit 2018 insgesamt 49 zum Teil schwere Verkehrsunfälle. Dabei wurden 41 Personen verletzt, den Sachschaden beziffert die Polizei auf 649 000 Euro. Mit der neuen Programmierung erhielt jede Fahrtrichtung eine eigene Grünphase mit einer gesicherten Linksabbiegemöglichkeit

(Grünpfeil) ohne Gegenverkehr, erklärt die Kommunal-Behörde. Dabei wurde die Hauptfahrtrichtung auf der Anton-Bruckner-Straße berücksichtigt, indem die Grünphasen dort länger geschaltet sind, heißt es. Die zugrundeliegende Entscheidung traf die zuständige Unfallkommission aus Vertretern der städtischen Straßenverkehrsbehörde, des Staatlichen Bauamts und der Polizei. Eine Überprüfung der Schaltung vor wenigen Wochen ergab, dass die neuen Phasen zwar zu längeren Wartezeiten führen, es jedoch zu keinen Staus kommt, die sich nicht in einer vertretbaren Zeit auflösen würden.

■ [Verkehrsbehörde, Telefon 408-222](#)

Bekanntmachungen

- Für den Bebauungsplan Nr. 214 I für das Gebiet südlich der Horststraße hat die Stadt ein Umlegungsverfahren zur Bildung zweckmäßiger Grundstücke eingeleitet.
- Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24. Oktober die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 250 für das Gebiet „Alter Bauhof, Feuerwehr und Lodererplatz“ beschlossen.

Die vollständigen öffentlichen Bekanntmachungen sind an den Amtstafeln der Stadt oder auf der Stadt-Homepage www.erding.de zu finden.

■ [Bauverwaltung, Telefon 408-412](#)

Antonio Crispino liest

Der in Erding lebende, aber aus Italien stammende Antonio Crispino liest am Samstag, 18. November, um 15.30 Uhr in der Stadtbücherei mit seinen Töchtern aus seinen Lebenserinnerungen „Die Wasser der Lagune“. Darin schildert der 92-Jährige seine erschütternden Kriegserfahrungen hinter der Front, sein Leben als Angehöriger der italienischen Marine und seine Ankunft in Erding im Jahr 1958. Crispino blieb in der Stadt und ist seitdem ein vielseitig engagierter Bürger. Die mit dem Katholischen Bildungswerk und dem Historischen Verein organisierte Veranstaltung moderiert Giulio Salvati (Eintritt: fünf Euro).

■ [Stadtbücherei, Telefon 408-140](#)

Budget für Lastenräder ist fast ausgeschöpft

In der Stadtverwaltung sind in diesem Jahr 22 Förderanträge für Lastenfahräder eingegangen, das dafür vorgesehene Budget in Höhe von 20 000 Euro ist damit nahezu ausgeschöpft. Während für 15 Anträge der Zuschuss bereits ausbezahlt wurde, befinden sich sechs noch in der Bearbeitung, ein Antrag war nicht förderfähig. Die Antragsteller sind in der Regel zwischen 30 und 45 Jahre alt, der älteste heute 57. Die Zuwendung der Kommune

beträgt je 25 Prozent der Nettokosten von Lastenfahrrädern (bis maximal 500 Euro) und Lastenpedelecs (bis maximal 1000 Euro) sowie 30 Prozent der Nettokosten von Lastenanhängern (bis maximal 350 Euro).

Antragsberechtigt sind Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Erding, Wohnungsei-

gentümergeinschaften (WEGs), gemeinnützig anerkannte Vereine sowie Gewerbetreibende und freiberuflich tätige Personen.



Jahresablesung 2023

Vom 21. November 2023 bis voraussichtlich 15. Dezember 2023 werden die Verbrauchszähler im Versorgungsgebiet der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG, der Erdgasversorgung Erding GmbH & Co. KG sowie der Wasserversorgung Erding GmbH & Co. KG abgelesen bzw. Ablesekarten versendet.

Am einfachsten tragen Sie die Zählerstände online in unserem Kundenportal ein. Unter www.stadtwerke-erding.de „Zählerstand für Jahresabrechnung“ können alle Stände übermittelt werden.

Sollten Sie eine Online-Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Ablesekarte gerne auch ausgefüllt postalisch an uns zur Weiterverarbeitung zurücksenden.

Bei Fragen rund um die Ablesung helfen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtwerke gerne weiter, sie sind unter Telefon 08122/407-111 oder

per E-Mail an info@stadtwerke-erding.de zu erreichen. Terminwünsche bitten wir ebenfalls mit unserem Kundenberatungszentrum zu vereinbaren.

Redaktion SWE/EGE/ÜE/WVE: Christopher Ruthner (verantwort.)

Wir tragen Verantwortung. Gerne!

Unser Einsatz für regionale und soziale Projekte. Dank Ihnen.

Regionales Engagement
Günstige Energie
Persönlicher Service

stadtwerke-erding.de
info@stadtwerke-erding.de



Sponsoring eines Trinkwasserbrunnens an der Mädchenrealschule Hl. Blut in Erding

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Erding, Christopher Ruthner, nahm zusammen mit der Schulleiterin der

Mädchenrealschule Hl. Blut in Erding und Vertreterinnen der Schülerinnenmitverantwortung einen

neuen Trinkwasserbrunnens in Betrieb. Gesponsert wurde der neue Trinkwasserbrunnen von den Stadtwerken Erding.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Martina Rimböck (Schülerinnenmitverantwortung), Elisabeth Glockshuber (Schülerinnenmitverantwortung), Anna Lohner (Schülerinnenmitverantwortung), Christopher Ruthner (Geschäftsführer Stadtwerke Erding), Christiane Scharfe (Schulleiterin)

„Wasser ist Leben und gerade im Sommer bei großer Hitze bedeutet es auch Abkühlung,“ so die Schulleiterin, die sich über die Neuerung in Ihrem Hause sichtlich freute. Für den Geschäftsführer der Stadtwerke Erding, Christopher Ruthner, war es besonders beeindruckend zu sehen, dass die Neuinstallation sich schon am Einweihungstag großer Beliebtheit erfreute, da viele Mädels mit ihren Wasserflaschen die neue „Quelle“ im Haus nutzten.

Zwei Tiergemälde zum Puzzeln

Museum Franz Xaver Stahl bringt limitierte Auflage heraus

Das Museum Franz Xaver Stahl bietet in diesem Jahr zwei Puzzles mit Motiven des Tiermalers an. Das eine Puzzle beruht auf einem Gemälde, das eine Schlittenfahrt im Dachauer Land zeigt. Dort verbrachte Stahl viele Ferien bei den Großeltern und wohnte er zu Beginn des Studiums der Tiermalerei. Im Hintergrund ist die Villa des Bild-



Eine Schlittenfahrt und Enten sind auf den Puzzles zu sehen.

hauers Ignatius Taschner zu sehen. Dem zweiten Puzzle liegt eine farbenfrohe Szene mit einer Entenschar am Wasser zugrunde. Das originale Gemälde hängt noch heute im Salon des ehemaligen Künstlerhauses in der Landshuter Straße 31. Die Puzzles bestehen aus je 100 Teilen, wurden vom Grafikdesigner

Michael Lang gestaltet und sind im Museum Franz Xaver Stahl zum Preis von 15 Euro erhältlich. Jedes Exemplar ist nummeriert und in einem Geschenkkarton verpackt. Vorbestellungen sind unter der E-Mail heike.kronseder@erding.de oder der Telefon-Nummer 0171/8095120 möglich.

Filz-Workshop für Kinder im Museum Erding

Im Museum Erding in der Prielmayerstraße findet am Samstag, 25. November, von 13.30 bis 16.30 Uhr ein kreativer Workshop für Kinder ab neun Jahren statt, um individuelle Weihnachtsgeschenke zu basteln. Die Teilnehmer filzen kleine Kugeln und gestalten sie mit Perlen und Schmucksteinen zu Schlüssel- oder Kettenanhängern. Im An-

schluss folgt eine kleine Zeitreise durch die Geschichte des Lodererhandwerks. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder beschränkt. Der Workshop kostet inklusive Material 13 Euro pro Kind und muss vorab im Museum bezahlt werden. Anmeldungen sind unter der Telefon-Nummer 08122/408-158 oder der E-Mail museum@erding.de möglich.

Kinder spenden Lebensmittel für „Tafel“

Die Kinder des städtischen Kindergartens St. Antonius denken an ihre Mitmenschen und auch an die, die es nicht so gut haben. Deshalb sammeln die Kinder und ihre Eltern im Oktober Lebensmittel und andere Alltagsgegenstände und spendeten alles der Tafel Erding. Bei einem Besuch in deren Räumen am Bahnhof übergaben die Kinder drei Bollerwagen voll mit Din-

gen, die man zum Leben braucht. Die Helferinnen und Helfer waren gerührt bei so viel Fürsorge.

i Kindergarten, Telefon 408-130



Lies mal wieder (35)!

Jürgen Serke:

Die verbrannten Dichter

„Die verbrannten Dichter“ im November 2023 zu empfehlen, liegt auf der Hand: Vor genau 100 Jahren nahm mit dem Hitler-Putsch in München eine Entwicklung deutlich sichtbar ihren Lauf, deren Folgen für das kulturelle Leben in Deutschland Jürgen Serke so beklemmend wie nachdrücklich beschreibt. Dazu stellte der Journalist Ende der 1970er Jahre für das Hamburger Magazin „Stern“ von den Nationalsozialisten verfolgte und ins Exil getriebene Schriftsteller vor. Auf dieser Reportagen-Serie beruht das Buch. Serke beschränkte sich allerdings nicht auf die Recherche in Bibliotheken und Archiven, sondern suchte die Autoren, ihre Kinder, Ehepartner oder Freunde auf (sofern sie mehr als 30 Jahre nach Kriegsende noch lebten) und dokumentierte ihre Einsamkeit, Verzweiflung und zum Teil prekären Existenzen. An den Folgen von Berufsverbot und Flucht litten alle Betroffenen für den Rest ihres Lebens und weit über 1945 hinaus. Zu den Porträtierten zählen bekanntere Namen wie Ernst Toller und Erich Mühsam, heute vollständig unbekannt wie Armin T. Wegner oder Alfred Henschke (alias „Klabund“) – und Irmgard Keun. In der Weimarer Republik mit 21 Jahren als kommender Star gefeiert, kehrte sie während des Nazi-Regimes nach Deutschland zurück, überlebte es und starb 1982 in Köln. Literaturliebhaber kennen sie heute als Lebensgefährtin des österreichischen Schriftstellers Joseph Roth.

Die verfeimten Autoren vor dem Vergessen bewahrt zu haben, bleibt das Verdienst von Serke und Fotograf Wilfried Bauer, da die Texte im „Stern“ mit üppigen Bildstrecken aus historischen und aktuellen Aufnahmen versehen waren. Darüber hinaus enthält das Buch eine umfassende Literaturliste mit den Werken der genannten Schriftsteller und Beiträgen über sie. Jetzt hat der Wallstein Verlag das ursprünglich 1977 erschienene Buch neu herausgebracht. Sowohl in Bezug auf den Inhalt als auch die Gestaltung ist die Publikation eine Ausnahmeerscheinung.

Verfügbar in der Stadtbücherei!

Service

NOTDIENSTE

Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen) ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

- 16.11. Rathaus-Apotheke, Münchner Str. 6, Finsing ☎ 08121/7 13 24
17.11. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39, Oberding ☎ 8 40 44
18.11. Apotheke im West Erding Park, Johann-Auer-Straße 4 ☎ 22 73 60
19.11. Tassilo-Apotheke, Münchner Str. 18, Niederneuching ☎ 08123/8890914
20.11. Sempt-Apotheke, Gestütring 19 ☎ 8 57 99
21.11. Campus Apotheke, Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
22.11. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4 ☎ 1 47 54
23.11. Schloss-Apotheke, Erdinger Str. 7, Markt Schwaben ☎ 08121/5677
24.11. Rathaus-Apotheke, Landshuter Straße 2 ☎ 4 86 14

- 25.11. Marien-Apotheke, Ismaninger Straße 5a, Moosinning ☎ 08123/9 30 90
26.11. Johannes-Apotheke, Friedrich-Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
27.11. Fuchs-Apotheke, Zugspitzstraße 57 ☎ 4 88 22
28.11. Rathaus-Apotheke im Sempt-Park, Pretzener Straße 10 ☎ 227 69 22
29.11. Rathaus-Apotheke, Münchner Str. 6, Finsing ☎ 08121/7 13 24
- Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

- 18./19.11. Dr. Claudia Götz, Hauptstr. 27, 85586 Poing ☎ 08121/78864
25./26.11. Dr. Richard Götz, Von-Ketteler-Str. 13, 84416 Taufkirchen (Vils) ☎ 08084 / 2233

Die Zahnärzte sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Praxen anwesend. Außerhalb der Sprechzeiten besteht Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

- ÜBERLANDWERK**
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112
ERDGASVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0
WASSERVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Versorgungstechnik ist der Installateur zu verständigen.

Wertstoffhöfe:

- **Rennweg 29:**
Montag, Mittwoch, Freitag von 14 bis 18 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 10 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 14 Uhr
- **Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:**
Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

IMPRESSUM

38. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verant-

wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 081 22/4 08-2 05

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 081 22/9 24 13

Auflage:

14.000 Exemplare

INFOTAGE mit begleitender Fachmesse

MEIN LETZTER WEG

Vorsorge zu Lebzeiten

25. & 26.11.2023

Sa, 13-17 Uhr So, 11-17 Uhr

Informative Vorträge * Vielfältige Aussteller

EINTRITT ZU DEN
INFOTAGEN FREI!

www.stadthalle-erding.de

STADTHALLE
ERDING

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 24.11.23 **JORIS & Mikis TAKEOVER! Ensemble**
25.11.23 **Funeralissimo** – lebendige Trauermusik
01.12.23 **Lisa Fitz** – Dauerbrenner
03.12.23 **X-mas Brunch** – Sonntagsbrunch mit Musik und Leckereien
08.12.23 **Heilige Nacht von Ludwig Thoma**
09.12.23 **Martina Eisenreich** – The Soundtrack Sessions
17.12.23 **FRONTM3N** – Guitars & Harmonies-Tour
18.12.23 **Pippi feiert Weihnachten** – Familien-Musical
26.12.23 **75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien**
27.12.23 **Django Asül** – Rückspiegel 2023
30.12.23 **Helter Skelter** – Live-Classic-Rock
02.01.24 **Dschungelbuch** das Musical
03.01.24 **Neujahrskonzert** mit den Münchner Symphoniker
04.01.24 **BR Brettli-Spitzen LIVE**
05.01.24 **Chiemgauer Volkstheater** – Jetzt g'hörst der Katz
07.01.24 **Bonnie & Clyde** – Die wirklich wahre Geschichte
18.01.24 **Azzurro Due** – die urkomische Italo-pop Musicalkomödie
24.01.24 **Alfons**
25.01.24 **Wolfgang Krebs** – Bavaria First

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de